Stiftung der Sparda-Bank West

Stiftung der Sparda-Bank West

Tätigkeitsbericht 2022

Stiftung der Sparda-Bank West

Stiftung

4 Vorwort
7 Unsere Werte und Ziele
8 Wie wir arbeiten
9 Unsere Stiftung in Zahlen

Projekte

15 Kunst
Stiftung Situation Kunst / Museum unter Tage, Bochum
Museum Ludwig, Köln
Kunstmuseum Bonn
22 Kultur
Sparda-Musiknächte
Musikjahr Schloss Benrath, Düsseldorf
Ehrenhof Open, Düsseldorf
29 Soziales
Diakonie Düsseldorf, TrebeCafé
mondo mio! Kindermuseum Dortmund
AWO Hagen
36 Alle Projekte 2022

Impressum

37 Stiftungsorgane
39 Kontakt

Stiftung der Sparda-Bank West

STIFTUNG

4 Vorwort
7 Unsere Werte und Ziele
8 Wie wir arbeiten
9 Unsere Stiftung in Zahlen

Stiftung der Sparda-Bank West

Vorwort

Hermann-Josef Simonis und Ursula Wißborn, Vorstände der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West
Foto: Manuel Thomé

Liebe Leserinnen und Leser,

kulturelle Vielfalt mitgestalten, sich für soziale Projekte engagieren und so gesellschaftliche Themen voranbringen: Das sind seit jeher die Anliegen und die Motivation der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.

Seit Gründung unserer Stiftung vor 20 Jahren fördern, entwickeln und begleiten wir Projekte, die den Bürgerinnen und Bürger in fast ganz Nordrhein-Westfalen einen Mehrwert bringen sollen. Dabei geht es uns um ein lebendiges künstlerisches, kulturelles und soziales Miteinander verschiedener gesellschaftlicher Gruppen. Besonders wichtig ist es uns, Projekte nachhaltig zu unterstützen und dadurch auch für die von uns geförderten Institutionen ein verlässlicher Partner zu sein. Allein 2022 haben wir 44 Projekte mit mehr als 1,6 Millionen Euro begleitet.

Hinter diesen Zahlen stehen ein vielfältiges Engagement mit geschätzten Kooperationspartnern, die wir Ihnen mit ausgesuchte Projekte aus den drei Förderbereichen Kunst, Kultur und Soziales näher vorstellen möchten.

Im Jahr 2022 haben wir Kunst-Ausstellungen in den Städten Aachen, Bochum, Bonn, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Köln, Krefeld und Witten gefördert, zusätzlich wurden acht Sparda-Tage durchgeführt. Das Besondere am Sparda-Tag: freier Eintritt für die Besucherinnen und Besucher - ein niederschwelliges Angebot für Alle! In Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Museum wird ein vielseitiges Programm für Groß und Klein geboten, welches individuell für den Tag konzipiert wird. Zu den Ausstellungen gehörte zum Beispiel »Die Kraft des Staunens« im Museum unter Tage in Bochum. Besonders zu erwähnen ist auch das 10-jährige Jubiläum des Langen Donnerstag

Foto: Anne Orthen

Foto: David Ertl

im Museum Ludwig in Köln, welches 2022 gefeiert wurde. Aber auch die Ausstellung »Welt in der Schwebe – Luft als künstlerisches Material«, die in den Ausstellungsräumen wie auch im Außenraum des Kunstmuseum Bonn gezeigt wurde, leistete einen wertvollen Beitrag zur Diskussion rund um das Material »Luft«.

Die Kulturförderung steht unter der Devise „Zusammenkommen und Gemeinschaft erleben". Beispielsweise bei den zwei beliebten Sparda-Musiknächten in Essen und Wuppertal trifft Kulturgenuss auf soziales Engagement. Besucher genießen bei den Benefizkonzerten klassische Musik und unterstützen durch den Kartenkauf soziale Projekte. Ein weiterer Höhepunkt in 2022 war das Lichterfest auf Schloss Benrath. Nach zweijähriger Zwangspause durch die Corona-Pandemie pilgerten fast 10.000 Menschen in den Schloss-Park, um einem Konzert der Düsseldorfer Symphoniker zu lauschen, untermalt von tanzenden Wasser- und Lichtspielen. Und das Festival Ehrenhof Open in Düsseldorf wurde ökologisch, nachhaltig und sozial ausgerichtet. Durch den freien Eintritt hatten erstmals alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, Gemeinsamkeit und Gemeinschaft ganz ohne finanzielle Barriere zu erleben.

„Fördern und Stärken“ symbolisiert das soziale Engagement unserer Stiftung. Im Fokus steht dabei die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen sowie älteren Menschen. Besonders Kinder und junge Menschen haben nach wie vor unter den Auswirkungen der Corina-Pandemie zu leiden. Dieser Thematik widmete sich das Projekt »Extra-Zeit« der AWO Hagen. Es zielte darauf ab, pandemiebedingte Lernlücken mittels Durchführung außerschulischer Maßnahmen zu schließen. Das TrebeCafé der Diakonie Düsseldorf ist eine Anlaufstelle für Mädchen und junge Frauen in schwierigen Lebenslagen. Durch die Förderung unserer Stiftung kann seit März 2022 eine Familienpflegerin zusätzlich für die Mütter im Einsatz sein. Und das Kindermuseum mondo mio! in Dortmund nimmt Familien und Kinder auf eine Zeitreise in die Zukunft mit und sensibilisiert so für Themen wie Nachhaltigkeit oder Klimawandel – auch mit Hilfe einer App.

Im 20. Stiftungsjahr bleibt die Stiftung der Sparda-Bank West ihren Prinzipien treu und wird weiterhin einen Wertzuwachs in der Gesellschaft bewirken und die geförderten Partner auf ihrem Weg begleiten. Möglich ist dies, weil uns viele Menschen unterstützen. Dafür bedanken wir uns herzlich und freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam ein Stück gesellschaftlicher Zukunft zu gestalten.

© Maximilian Specht, mondo mio

© Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel

Stiftung der Sparda-Bank West

Unsere Werte und Ziele

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales wurde 2004 von der Sparda-Bank West gegründet. Das genossenschaftliche Kreditinstitut legt aus seiner Tradition heraus seit jeher Wert auf Solidarität und gelebte Verantwortung. An diese Werte knüpft die Stiftung in besonderer Weise an. Dafür fördert, entwickelt und begleitet sie Projekte, die dem Gemeinwohl in fast ganz Nordrhein-Westfalen zugutekommen.

Um die Vielfalt und einen lebendigen Austausch in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern, ist das Spektrum der Sparda-Stiftung bewusst weit gefasst. Zu den Förderbereichen zählen Kunst, Kultur und Soziales. In der Kunstförderung geht es darum, Kunst als Impulsgeber für die Gesellschaft zu verstehen und sie möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen. Die Kulturförderung unterstützt Projekte, die Gemeinschaftserlebnisse bieten, und Werten sowie gesellschaftlichen Wünschen Ausdruck verleihen. Das soziale Engagement leitet sich nicht zuletzt aus dem Anspruch ab, die Gemeinschaft heute und in Zukunft zu stärken. Mit der Zeit haben sich Schwerpunkte entwickelt – dazu gehören beispielsweise Nachwuchsförderung und die Stärkung von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen.

Wie wir arbeiten

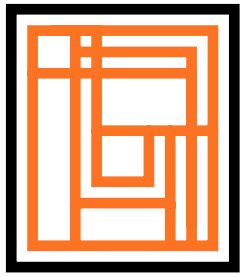
Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit stehen die Menschen in der Region. Um die Gesellschaft in ihrem Sinne vielfältig zu gestalten und zukunftsfähig zu machen, greift die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West aktuelle Themen auf. Dabei legt sie großen Wert darauf, nachhaltige Perspektiven zu entwickeln, um auf diese Weise langfristig Verantwortung zu übernehmen.

Grundlage dafür ist ein transparentes, integres und effizientes Handeln. Das bedeutet erstens, dass die Sparda-Stiftung über Entscheidungen und Projekte stets zeitnah umfassend informiert. Zweitens, dass sie klare Förderrichtlinien hat, die einen mehrstufigen Prozess für die Auswahl der Projekte festlegen. Drittens sind ihr eine gute Planung sowie regelmäßige Kostenkontrollen wichtig.

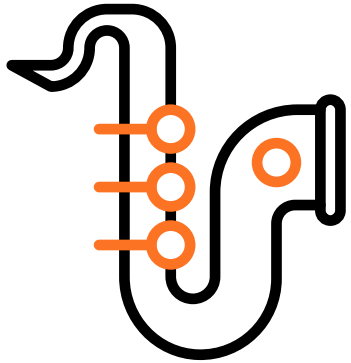
Ihre finanziellen Mittel bezieht die Stiftung aus den Reinerträgen des Gewinnsparvereins bei der Sparda-Bank West. Diese erwirtschaften die Kunden der Sparda-Bank West, indem sie Lose kaufen. So trägt jeder Einzelne dazu bei, sich als Gemeinschaft mithilfe vieler kleiner Schritte für das große Ganze einzusetzen.

Stiftung der Sparda-Bank West

Unsere Stiftung in Zahlen

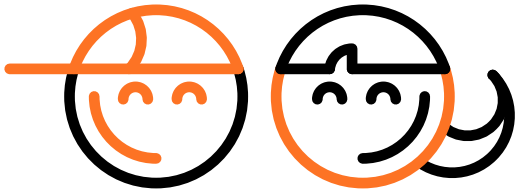


9.177.900 Euro
für Kunst



7.024.900 Euro
für Kultur

Seit der Gründung hat die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West für über 620 Projekte Fördermittel in Höhe von über 21.800.00 Euro ausgeschüttet. Allein 2022 wurden 44 Projekte mit über 1.600.000 Euro unterstützt. Daraus ergeben sich folgende Gesamtsummen für die einzelnen Teilbereiche:

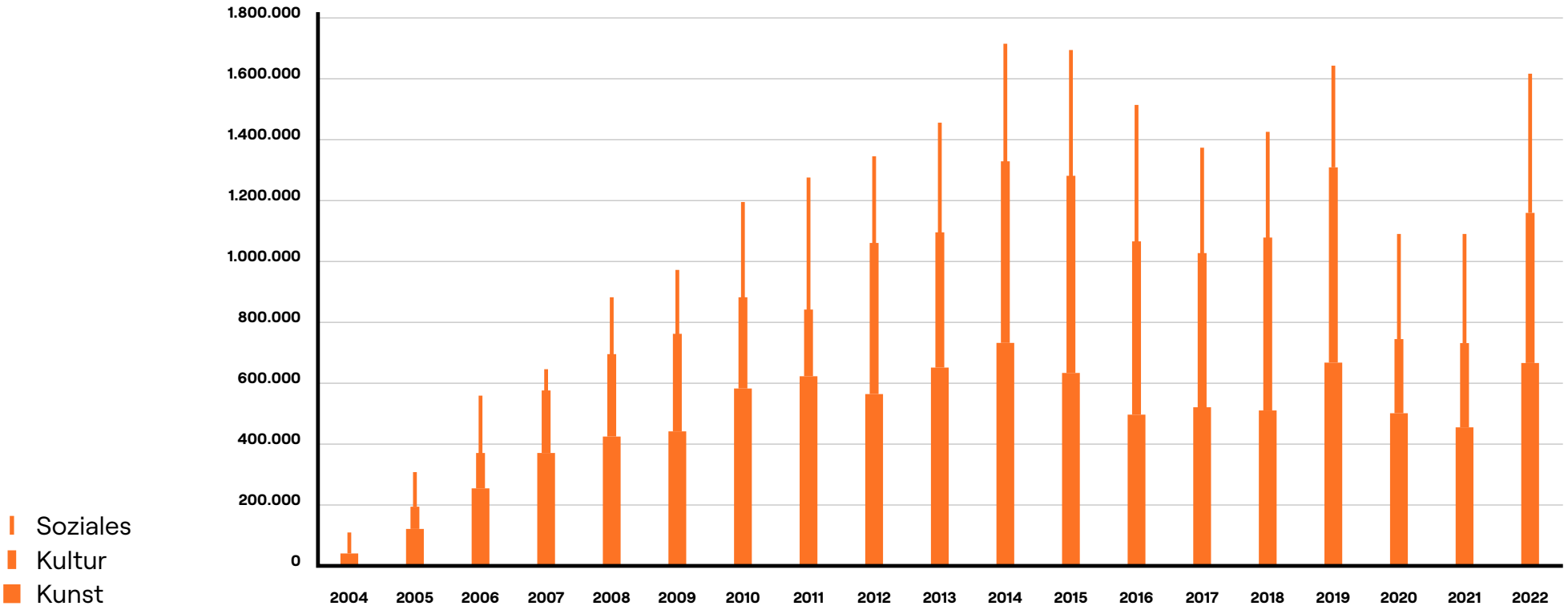


5.636.400 Euro
für Soziales

Anmerkung: Alle Zahlen gerundet.

Stiftung der Sparda-Bank West

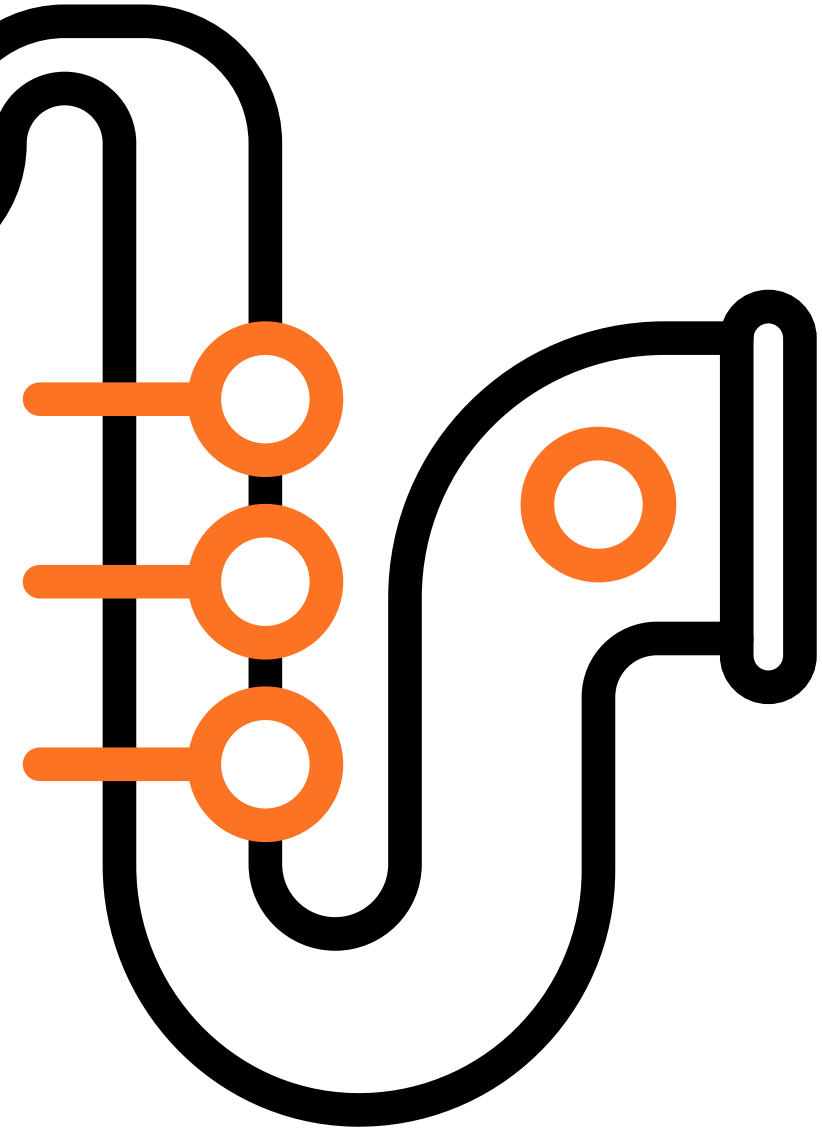
Entwicklung seit Gründung



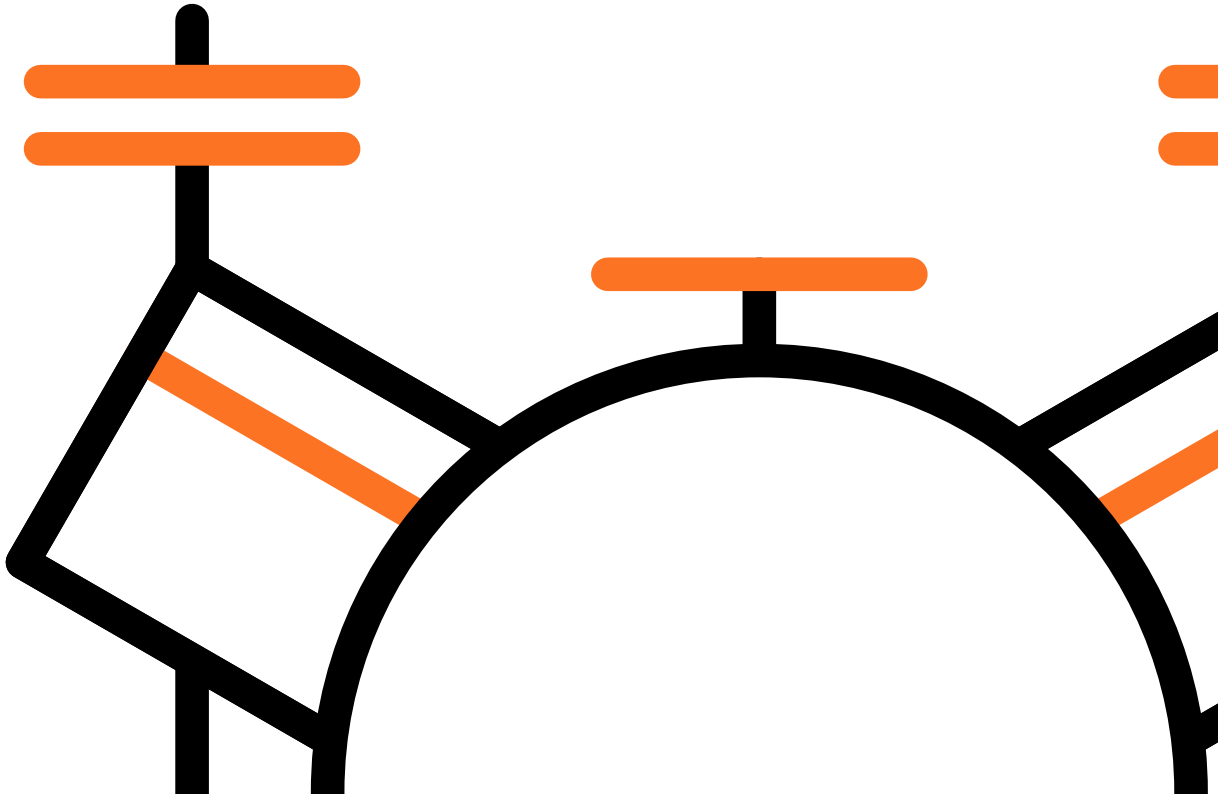
Stiftung der Sparda-Bank West

647.000
Euro für Kunst

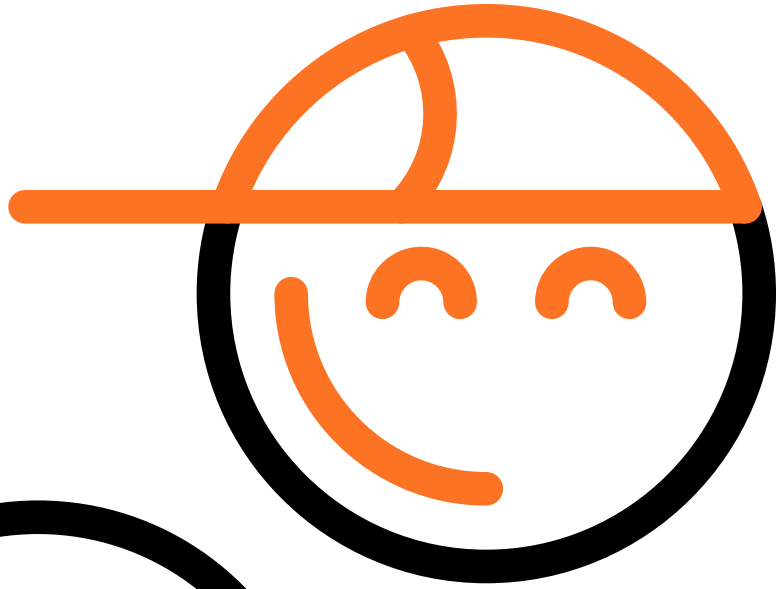
Stiftung der Sparda-Bank West



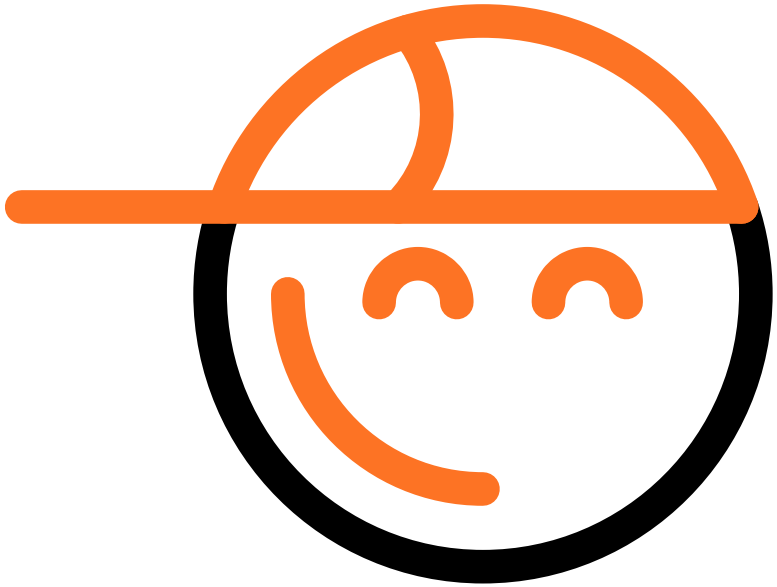
515.600
Euro für Kultur

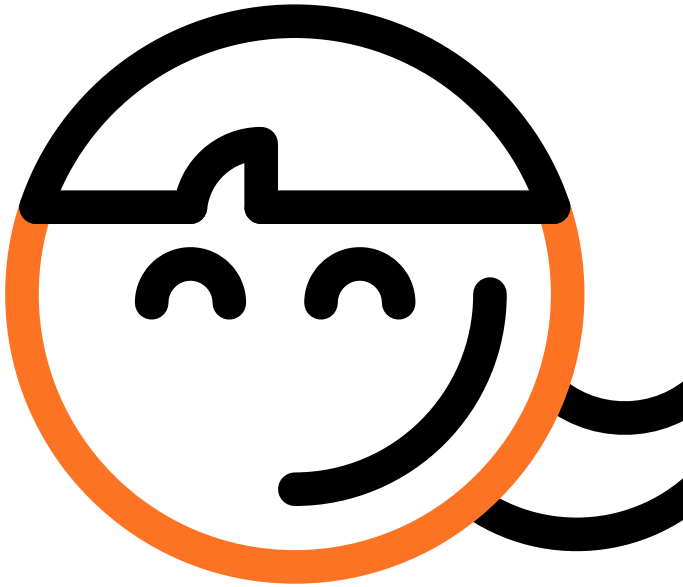


Stiftung der Sparda-Bank West



491.000 Euro für soziale Projekte





Stiftung der Sparda-Bank West

PROJEKTE

15 Kunst
22 Kultur
29 Soziales
36 Alle Projekte 2022

Stiftung der Sparda-Bank West

KUNST

01
STIFTUNG
SITUATION
KUNST

02
MUSEUM
LUDWIG

03
KUNSTMUSEUM
BONN

Stiftung der Sparda-Bank West

Stiftung Situation Kunst

© Stiftung Situation Kunst

Mit der Ausstellung »Die Kraft des Staunens / The Power of Wonder« widmete sich das Museum unter Tage einer neuen Auffassung in der Bildenden Kunst und den Wissenschaften. »Die Kraft des Staunens« ist in enger Zusammenarbeit mit den Künstler*innen Ilana Halperin, Agata Ingarden, David Jablonowski, Markus Karstieß, SUPERFLEX und der Holt/Smithson-Foundation, Santa Fe/USA, entstanden. Zahlreiche Werke, die in der Zeit vom 4. Mai bis 9. Oktober 2022 zu sehen waren, wurden extra für diese Ausstellung entwickelt. Insgesamt 26 Skulpturen, Installationen, Aquarelle, Textilarbeiten, Digital- und 3D-Drucke sowie der aufwändig produzierte Film Western Rampart von SUPERFLEX belegten den großen Spielraum, über den das Material verfügt. Über 6.000 Besucher*innen haben sich die Ausstellung angesehen. Zur Ausstellung entstand ebenfalls ein umfangreicher Katalog in deutscher und englischer Sprache mit Beiträgen namhafter Autor*innen und Abbildungen aller ausgestellten Werke.

Die Stiftung Situation Kunst hat mit dem Museum unter Tage in Bochum einen Ort geschaffen, der sich durch einen lebendigen generationenübergreifenden Dialog auszeichnet. Es verfügt über ein Team

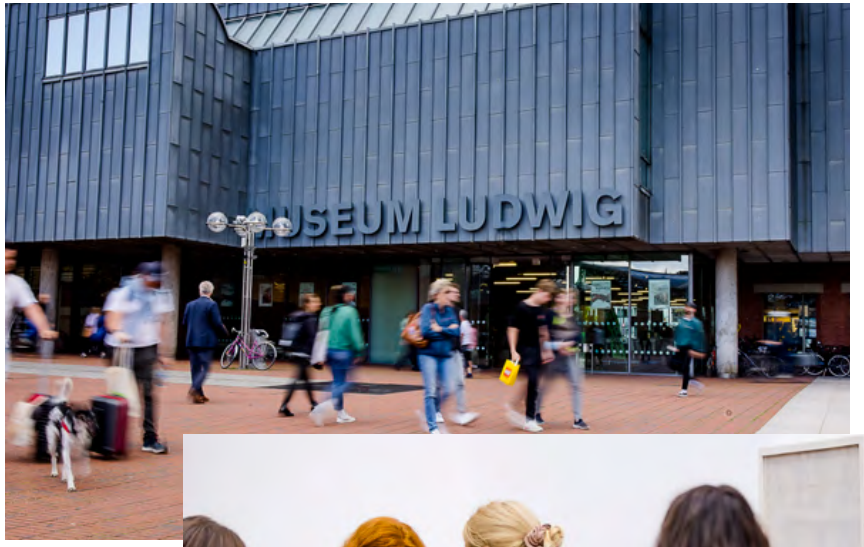
von insgesamt 19 Studierenden der Kunstgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum, das besonders dazu ausgebildet wurde, Besucher*innen kompetent durch die Ausstellungen zu führen und ein ausdifferenziertes Vermittlungsprogramm für Menschen in allen Lebenssituationen anzubieten. Die Vermittlung von Kunst wird daher im Museum unter Tage vor allem als ein gemeinsames Gespräch über die Werke einer Ausstellung verstanden. Die Sensibilität der Besucher*innen soll gestärkt und ihre Fähigkeiten, ein Kunstwerk ohne Vorwissen verstehend zu betrachten, ausgebaut werden. Am 12. Juni 2022 luden die Stiftung und das Museum unter Tage im Rahmen des ersten Sparda-Tages in Bochum alle Besucher*innen bei freiem Eintritt in die Ausstellung ein. Von 12 bis 18 Uhr wurden stündlich kostenlose Führungen und durchgehend ein offener Ateliertisch für Familien und Kinder angeboten.

© SUPERFLEX, Western Rampart, 2018

© 2022 Agata Ingarden, Paris; Foto: Alexander Böhle

Stiftung der Sparda-Bank West

Museum Ludwig



Fotos:
Anne Orthen

In 2022 feierte die Stiftung gemeinsam mit dem Museum Ludwig »10 Jahre Langer Donnerstag«. An jedem 1. Donnerstag im Monat ist das Museum bis 22 Uhr geöffnet. Dazu gibt es DJ's, Künstlergespräche, Themenführungen, Tanz, kunst:dialoge, Lesungen, Filme oder Performances. Im Museum Ludwig hat das entspannte Late Night-Programm inzwischen lange Tradition. Hier treffen sich Studierende, Berufstätige, Best Ager und Senior*innen – und Menschen, die das Museum zuvor nicht kannten. Sie können sich unterhalten, lernen Neues, verabreden sich, um gemeinsam Zeit im Museum zu verbringen. Im Mittelpunkt steht natürlich immer die Kunst. Wie beliebt dieses Format ist, zeigen unter anderem auch die Besucherzahlen: 25.264 Besucher*innen waren im Jubiläumsjahr beim Langen Donnerstag im Museum Ludwig in Köln.

Foto:
Anne Orthen

Zum Jubiläum wurde ein bunter Kalender kreiert, der unter anderem auch über verschiedene Kommunikationskanäle verlost wurde.

Im April feierte die wiederkehrende Mini-Serie, der »Sparda-Talk«, Premiere. Zu Gast war Fatima Khan, Literaturwissenschaftlerin aus Köln.

Zum Jubiläum wurde im Juli ein großes Sommerfest gefeiert. In einem offenen Workshop »Monotypie – mach aus deiner Zeichnung einen Druck!« konnten die Besucher*innen eine besondere Technik ausprobieren. Die kunst:dialoge standen in der Sammlung und in der Ausstellung Isamu Noguchi für alle Fragen bereit. Yilmaz Dziewior, Direktor des Museum Ludwig und Vera Pues von der Stiftung der Sparda-Bank West begrüßten die Kölner Band TILAR (Gewinner Sparda Jazz Award 2020), die live ihre Pop-Funk-Musik ins Museum brachten. Der Comedian und Musiker Quichotte war der letzte, der 2020 im Kino des Museum Ludwig auftrat, bevor die Pandemie das Museum zwang, seine Pforten zu schließen. Da sich die Lage beruhigt hatte, stieg er wieder »wie ein Phönix aus der Asche« und bereicherte den Jubiläumsabend als unvergleichlich »feiner Geist im Leib eines zotteligen Rabauken« (Torsten Sträter). In der Eingangshalle stand neben einer Foto-Box von Pixum eine neue, interaktive Stele der Stiftung, die an jedem Langen Donnerstag zum Einsatz kommt. Hier kann man spielerisch mehr über den Langen Donnerstag, das Museum und die Sparda-Stiftung erfahren.

Stiftung der Sparda-Bank West

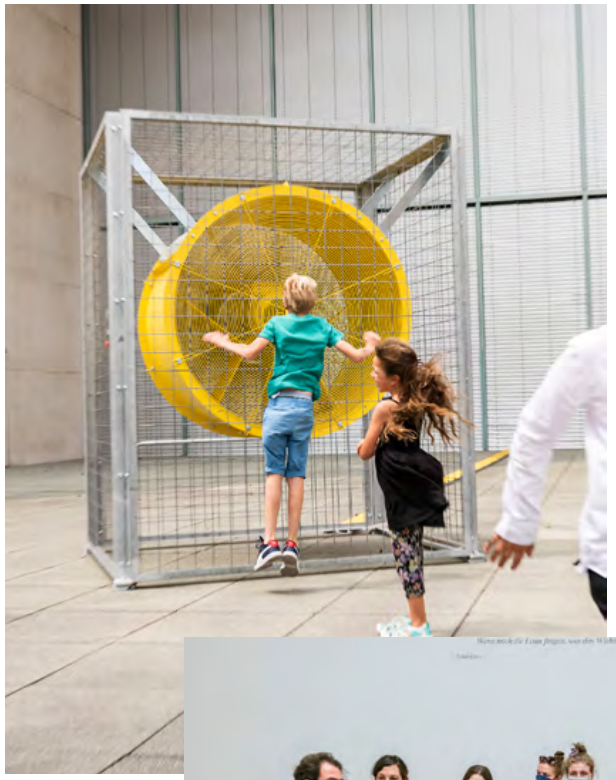
Foto: David Ert

Kunstmuseum Bonn

Die Ausstellung »Welt in der Schwebe - Luft als künstlerisches Material« die vom 23. Februar bis zum 19. Juni in den Ausstellungsräumen wie auch im Außenraum auf dem Museumsplatz zu sehen war, leistete einen wertvollen Beitrag zur Diskussion rund um das Material »Luft«. Wegen des Klimawandels und der Corona-Pandemie war bzw. ist dieses Thema derzeit in vielen Bereichen unseres Lebens präsent und betrifft alle Menschen auf unserer Welt. Über 35.000 Besucher*innen haben sich von dieser Ausstellung begeistern lassen.

Im Fokus der Ausstellung stand Luft als künstlerisches Material und als Träger von Formen und Ideen in der Bildenden Kunst. Die ausgestellten Werke waren, genauso wie das Material, das ihnen allen gemeinsam ist, mal raumgreifend, mal minimal oder gar unsichtbar, solide wie ephemer, drinnen wie draußen.

Zur Finissage am 19. Juni fand traditionell der Sparda-Tag statt. An diesem Tag haben rund 650 kleine und große Besucher*innen bei freiem Eintritt das Museum entdeckt und an einem vielseitigen Rahmenprogramm teilgenommen. Insgesamt sieben Führungen durch die Ausstellungen wurden an dem Tag für alle Interessierten angeboten. Den ganzen Tag über konnten insbesondere die kleinen Gäste an einem offenen Workshop »Wolkenbilder und Flugobjekte« mitmachen. Highlight an dem Tag war unter anderem der Workshop für Jugendliche und Erwachsene im Werkraum und Außenbereich. Gemeinsam mit dem Maker Space Bonn e.V. gab es mehrere Überraschungen und die Teilnehmer*innen konnten selbst kreativ werden. Am Nachmittag gab es ein Künstlergespräch mit Martin Werthmann, der den Besucher*innen erklärte, wie seine Diamant-Atem-Maschine funktioniert.



Fotos: David Ertl

Stiftung der Sparda-Bank West

KULTUR

01
SPARDA-
MUSIKNÄCHTE

02
MUSIKJAHR
SCHLOSS BENRATH

03
EHRENHOF OPEN

Stiftung der Sparda-Bank West

Foto: Maurice Kaufmann

Sparda-Musiknächte

Nach zweijähriger Pause bedingt durch die Corona-Pandemie fand am 14. Juni 2022 wieder eine Sparda-Musiknacht in der Philharmonie Essen statt. Bei jedem Konzert wird eine Spende in Höhe der Karteneinnahmen an gemeinnützige Projekte oder Institutionen überreicht. Da über 830 Karten verkauft wurden, überreichten der Oberbürgermeister der Stadt Essen, Thomas Kufen, sowie Korinna Krumpholz von der Stiftung der Sparda-Bank West insgesamt 25.000 Euro an fünf glückliche Spendenempfänger. Eine Spende in Höhe von 15.000 Euro ging an die Orchesterakademie der Essener Philharmoniker. Weitere 10.000 Euro hat die Stadt Essen erhalten. Damit wurden insgesamt vier Projekte an Essener Kindertagesstätten umgesetzt. An diesem

besonderen Abend präsentierten die Essener Philharmoniker unter der Leitung des Generalmusikdirektors Tomáš Netopil einige der schönsten musikalischen Edelsteine aus Oper und Ballet.

Im November folgte dann eine weitere Sparda-Musiknacht in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Am 6. Oktober 2022 präsentierte das Sinfonieorchester Wuppertal unter der Leitung des Dirigenten Johannes Witt einige der schönsten Melodien verschiedener Kino-Klassiker. Über 980 Konzertkarten wurden verkauft. So konnten insgesamt 21.000 Euro durch den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Uwe Schneidewind, sowie Korinna Krumpholz von der Stiftung der Sparda-Bank West, an vier Spendenempfänger überreicht werden. Die Orchesterakademie Sinfonieorchester Wuppertal e.V. erhielt 9.000 Euro für eine Stipendiatenstelle in der Saison 2022/2023. 4.000 Euro gingen an die Färberei Wuppertal e.V., deren Ziel es ist im Stadtteil und in der Gesellschaft an der Entwicklung einer inklusiven, lebenswerten Kultur der Zukunft mitzuwirken. Für die wichtige Arbeit des Frauenhauses Wuppertal überreichte die Sparda-Stiftung eine Spende in Höhe von 4.000 Euro. Und auch der Unterbarmener Kinderteller erhielt 4.000 Euro. Die Initiative hat es sich zum Ziel gesetzt, bedürftigen Kindern eine warme Mahlzeit zu bieten, ihnen ein offenes Ohr zu schenken, ihnen bei der Bewältigung schulischer Aufgaben zu helfen und in freundlicher Atmosphäre ein Freizeitangebot zu unterbreiten.

Foto: Stiftung der Sparda-Bank West

Foto: Uwe Schinkel

Stiftung der Sparda-Bank West

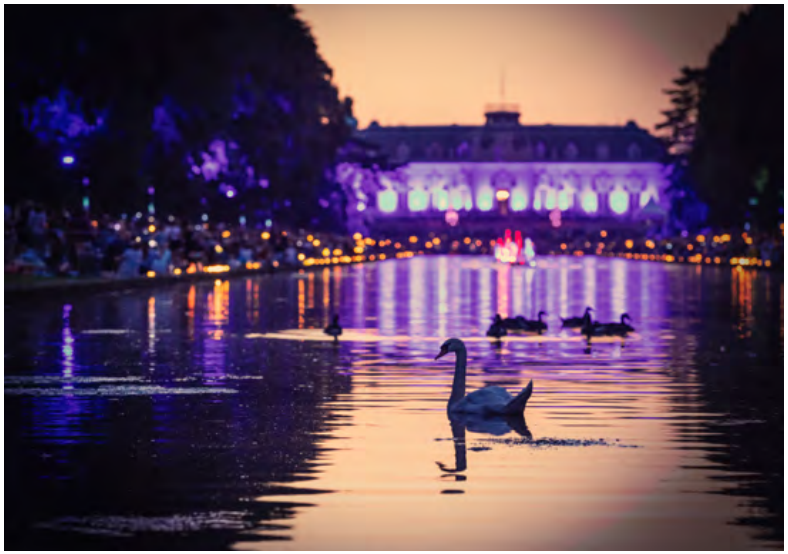


Foto: Tanja Deuß,
Knusperfarben Fotografie Düsseldorf

Musikjahr Schloss Benrath

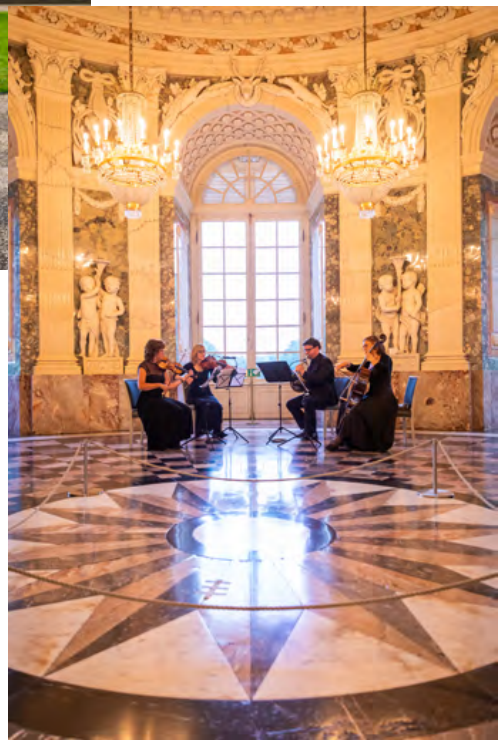
Das Musikjahr Schloss Benrath bietet besondere Musikerlebnisse. In verschiedenen Konzertreihen kann man das Schloss von seiner musikalischen Seite kennenzulernen. Von Klassik über Pop und Jazz bis hin zu akustischen Klängen bietet das Musikjahr für alle das passende Konzert. Mit den intimine Konzerten und außergewöhnlichen Großveranstaltungen werden Groß und Klein, Familien, Musikliebhaber*innen, Stammpublikum, aber auch neue Gäste angesprochen.

Am 13. August 2022 konnte nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause endlich wieder das beliebte Lichterfest im Schlosspark stattfinden. Über 10.000 begeisterte Gäste genossen das stimmungsvolle Open-Air-Konzert mit den Düsseldorfer Symphonikern.

Erstmalig in 2022 wurden Bilderbuchkonzerte für Kinder durchgeführt. Dabei entdecken Kinder von 4 bis 7 Jahren bei gemeinsamen Bewegungsaktionen ihre Freude an Musik. Sie erfahren wie durch Klänge Gefühle ausgedrückt werden können. Musik zu hören, erleben und spüren, steht dabei für die Musikpädagoginnen im Vordergrund.

Foto: Kay-Uwe Fischer

Foto: Tanja Deuß,
Knusperfarben Fotografie Düsseldorf



Auch die beliebten Wandelkonzerte mit der Neuen Düsseldorfer Hofmusik bereicherten in 2022 das Programm. Im Mai und im November wurde beim Wandeln auf Filzpantoffeln durchs Corps de Logis klassische und vorweihnachtliche Musik gespielt.

Per Muskelkraft zum Hörgenuss ging es am 11. September von Düsseldorf nach Dormagen. MOVIMENTO – die musikalische Radtour startete auch in diesem Jahr wieder auf Schloss Benrath. Die 198 Teilnehmer*innen wurden auf dem Vorplatz nach dem Check-In vom Künstlerkollektiv ART TREMONDO mit Marquis d'Escargot und Kurfürstin Helixa von Pomatien begrüßt.

Bei rund 14 Veranstaltungen in 2022 (Wandelkonzerte, Schluppenkonzert, Movimento, Lichterfest, Bilderbuchkonzerte, Weihnachtssingen) haben 12.253 Besucher*innen das musikalische Angebot wahrgenommen.

Stiftung der Sparda-Bank West

Ehrenhof Open

© Ehrenhof Open

Geplant vom 12. – 14. August 2022 feierte das Ehrenhof Open Premiere. Ein lebendiges Festival, voller Popkultur, Musik und inspirierenden Begegnungen fand im Sommer auf dem Düsseldorfer Ehrenhof und im NRW-Forum statt. Leider konnte das Festival für Popkultur aufgrund einer Bombenentschärfung erst einen Tag später starten.

Über 15.000 Besucher*innen feierten bei freiem Eintritt zu den Klängen großartiger Acts wie Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys, Ebow, DJ Rafik, Moglii, Fortuna Ehrenfeld oder International Music.

Daneben gab es Live Podcasts, DJs und ein Fashion- und Designmarkt. Die Macher*innen des New Fall brachten ein neues Festival in die Stadt, das klare Werte vertritt: Nachhaltigkeit, musikalischen Anspruch und ein Gespür für die zeitgenössische Popkultur.

© Ehrenhof Open

Das Festival wurde ökologisch, nachhaltig und sozial ausgerichtet. Durch den freien Eintritt hatten erstmals alle Besucher*innen die Möglichkeit Gemeinsamkeit und Gemeinschaft ganz ohne finanzielle Barriere zu erleben. Neben dem Bühnenprogramm informierten Initiativen und NGOs im Zukunftswald über ihre Arbeit zum Thema Nachhaltigkeit und Wertschätzung, Kreativschaffende aus der Design- und Fashionbranche boten ihre Produkte auf einem Markt zum Kauf an und Food Trucks versorgten Besucher*innen mit vegetarischen und veganen Snacks und Getränken. Am späten Abend öffnete das NRW Forum seine Tore, verschiedene DJ Sets u.a. von Lars Eidinger – Autistic Disco animierten dazu, die Nacht durchzutanzen.

Im Zukunftswald waren über den gesamten Festivalzeitraum insgesamt 13 verschiedene Informations- und Aktionsstände vertreten, alle aus Düsseldorf oder dem näheren Umland. Die inhaltliche Spanne reichte dabei über Themen wie Entwicklungszusammenarbeit (z.B. Eine Welt Forum), praktischen Natur- und Umweltschutz (z.B. Blockblocks und Viva con Agua), Gesundheit (Life Lolli), kulturelle Bildung (Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf) und ein Kinder-Mitmachangebot (KRASS-Kulturmobil). Weiterhin waren das »17 Ziele Mobil« der Engagement Global gGmbH mit interaktivem Programm vor Ort, außerdem zwei Aktionsstände der Stadt Düsseldorf (Geschäftsstelle Nachhaltigkeit und Abteilung Kommunales Klimamanagement), sowie ein Siebdrucker, bei dem Besucher*innen selbst mitgebrachte Kleidung mit dem Festivallogo bedrucken konnten.

Stiftung der Sparda-Bank West

SOZIALES

01

DIAKONIE DÜSSELDORF – TREBECAFÉ

02

MONDO MIO! KINDERMUSEUM

03

AWO HAGEN: EXTRA-ZEIT

Stiftung der Sparda-Bank West

Diakonie Düsseldorf – TrebeCafé

© Diakonie Düsseldorf

Im TrebeCafé hilft die Diakonie Düsseldorf seit 25 Jahren Mädchen und jungen Frauen im Alter von 12 bis 27 Jahren, die in schwierigen Lebenslagen leben. Charakteristisch für die Lebenssituationen der Mädchen ist, dass sie das Leben auf der Straße einem Verbleib im Elternhaus, in Pflegefamilien oder Heimen vorziehen. Sie sind faktisch wohnungslos, leben in prekären Wohnsituationen oder befinden sich in Pendelbewegungen zwischen Straße und Elternhaus bzw. Jugendhilfemaßnahmen. Das Hilfsangebot des TrebeCafés baut auf vier Säulen auf: Neben dem Angebot einer offenen niedrigschwelligen Anlaufstelle an sieben Tagen in der Woche, bietet das Team der Diakonie Beratung, Streetwork und präventive

© Diakonie Düsseldorf

Veranstaltungen in Schulen an. Sie unterstützen Mädchen und junge Frauen in Krisen- und Konfliktsituationen und begleiten sie in der Weiterentwicklung ihrer Lebensplanung. Das Angebot umfasst außerdem Beratung für Angehörige betroffener Mädchen und junger Frauen und eine Mutter-Kind-Öffnungszeit.

Seit März 2022 ist eine Familienpflegerin mit einer halben Stelle zusätzlich für die Mütter im Einsatz und kann ihren enormen Hilfebedarf auffangen. Weil es für Mütter in sozialen und auch psychischen Notlagen nicht immer einfach ist, das Familienleben zu organisieren, erhalten sie so notwendige Unterstützung im Haushalt und bei der Kindererziehung. In den Gesprächen wird auch ermittelt, welchen Bedarf die jungen Mütter haben und wo die Diakonie und das Trebe-Café nachsteuern müssen. Dadurch kann der Übergang in eine regelfinanzierte Hilfe des Jugendamtes vorbereitet werden, im Zuge derer die Mütter dann eine intensivere Begleitung erhalten. Vor allem kann den Frauen ihre Unsicherheit dem Hilfesystem gegenüber genommen werden. Bis heute hat die Diakonie vielen hundert Mädchen Mut gemacht, Trost gespendet und sie in eine bessere Zukunft begleitet.

Stiftung der Sparda-Bank West

mondo mio! Kindermuseum

Seit Juni 2022 können Besucher*innen des Westfalenparks mit dem Kindermuseum mondo mio! in die Zukunft reisen. Per App machen sich Familien und Kinder auf eine actionge-ladene und witzige Reise in die Zukunft und erleben an 15 Stationen phantastische Welten und futuristische Szenarien. Eine Ausstellung zum Thema Zukunft – FUTURIA – rundet den Rundgang ab. Fragen wie »Wie könnte die Welt der Zukunft in den nächsten 50, 100 oder auch 200 Jahren aussehen? In welcher Welt möchtest du in Zukunft leben? Wie möchtest du mit anderen Menschen zusammenleben?« werden bei dem interaktiven Hör- und Seher-lebnis durch den Westfalenpark thematisiert.

© Till Beckmann

© Maximilian Specht, mondo mio

Nach dem spannenden Audiorundgang können alle Interessierten die Ausstellung besuchen. Die interaktive Ausstellung bietet ergänzend zum Audiorundgang »Reise durch FUTURIA« die Möglichkeit, sich gestaltend mit dem Thema Zukunft auseinanderzusetzen. Im »Zukunftsatelier« erfinden kleine und große Besucher*innen Nützliches, das die Menschen in 100 Jahren benötigen werden. Zukunftsideen können als Skizzen oder Modelle direkt im Raum ausgestellt werden. Die »Galerie der Zukunft« bietet die Möglichkeit Ideen von Kindern und Jugendlichen kennenzulernen, die sich weltweit für unsere Zukunft engagieren.

© Maximilian Specht, mondo mio

Seit Juni 2022 haben sich bereits über 1.300 Personen – darunter 40 Gruppen (Schulklassen, Kinder und Jugendgruppen außerschulischer Bildungseinrichtungen) mit dem Audiorundgang, der ca. 2,5 km lang ist, auf eine Reise in die Zukunft begeben.

Die interaktive Ausstellung FUTURIA sollte zunächst nur bis Ende 2022 gezeigt werden. Danach sollte der Audiorundgang eigenständig für weitere 1,5 Jahre fortgesetzt werden. Aufgrund der hohen Nachfrage und der Anzahl der bis zum Ende des nächsten Schuljahres von Schulklassen bereits gebuchten FUTURIA-Workshops, wird die Ausstellung aber bis August 2023 verlängert, um den Audiorundgang durch den Park weiter zu ergänzen.

Stiftung der Sparda-Bank West

AWO Hagen: Extra-Zeit

Fotos: Stiftung der Sparda-Bank West

Das Landesprogramm »Extra-Zeit« zielte darauf ab, nach den Sommerferien 2021 pandemiebedingte Lernlücken mittels Durchführung außerschulischer Maßnahmen bis zum Ende des Förderungszeitraumes (Sommerferien 2022) zu schließen. Mit Hilfe der lernbegleitenden Förderung wurde die individuelle, fachliche Förderung und Potentialentwicklung von Schüler*innen gestärkt. Das Ziel pandemiebedingte Einschränkungen zu verringern, wurde erreicht.

In kleinen Fördergruppen erhielten die Kinder und Jugendlichen des Albrecht-Dürer-Gymnasiums, des Theodor-Heuss-Gymnasiums und der Grundschule Henry van de Velde Unterstützung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Latein und Französisch. Es gab aber auch Angebote zur psychosozialen Förderung sowie Bewegungs-Angebote.

Die Bildungsverläufe wurden nachweislich erfolgreich unterstützt. Für die Schüler*innen war es ein gewinnbringendes, zusätzliches Angebot, um Defizite, die vor allem durch die Schulschließung und den ausfallenden Unterricht aufkamen, aufzubessern. In Absprache mit den Lehrkräften konnten aktuelle Inhalte aus dem Unterricht thematisiert und gleichzeitig generelle Themen wiederholt werden (Grammatik, Rechtschreibung etc.). Darüber hinaus konnten nicht nur die Kompetenzen der Schüler*innen gestärkt und pandemiebedingte Defizite ausgeglichen werden, auch die durchführenden Lehrkräfte wurden in ihrer Tätigkeit gestärkt. Die lehrenden Personen hat es vor allem im Hinblick auf die praktischen Erfahrungen weitergebracht, die im Studium leider oft zu kurz kommen. Es fanden regelmäßige Reflexionsgespräche mit den durchführenden Lehrkräften statt. Hier wurden Erfolge sowie Verbesserungsvorschläge erfasst. Ziel dieser Gespräche war es die Qualität sowie den Erfolg für die Schüler*innen aufrecht zu halten.

Foto: Stiftung der Sparda-Bank West

Generell kann diese zusätzliche Lernzeit ein hilfreiches Angebot sein, da einige Schüler*innen nicht nur wegen der Corona-Einschränkungen individuelle Förderangebote benötigen.

Stiftung der Sparda-Bank West

Alle Projekte 2022

Kunst
- KIT – Kunst im Tunnel
- Kunstmuseen Krefeld
- Kunstmuseum Bonn
- Kunstpalast
- Kunstsammlung NRW
- Lehmbruck Museum
- Ludwig Forum Aachen
- LWL // LVR
- Museum Folkwang
- Museum Ludwig
- Rautenstrauch-Joest-Museum
- Stiftung Situation Kunst (Museum unter Tage)

Nähere Informationen zu allen Projekten finden Sie auf unserer Website: www.stiftung-sparda-west.de

Kultur
- asphalt Festival
- Chance Festival
- Düsseldorfer Jazz Rally
- Jazz-Schmiede
- Land NRW / Pressefoto
- Landesmusikakademie NRW
- Leverkusener Jazztage
- New Fall gGmbH
- Orchesterakademie der Essener Philharmoniker
- Orchesterakademie der Wuppertaler Sinfoniker
- Sparda Jazz Channel-Konzert
- Sparda-Musiknacht Essen
- Sparda-Musiknacht Wuppertal
- Sparda-Musiknetzwerk Förderung
- Stadt Recklinghausen / Jazz Lounge
- Stiftung Schloss und Park Benrath

Soziales
- Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel
- Deutscher Kinderhopizverein
- Diakonie Düsseldorf
- discovering hands
- Färberei Wuppertal
- Förderverein Gewaltfrei Lernen e. V.
- Frauenhaus Wuppertal
- HÄRMANZ-Kinderfresser
- AWO Hagen
- Käpt'n Book / Stadt Bonn
- mondo mio! Kindermuseum Dortmund
- Stadt Essen – Jugendamt
- Unterbarmener Kinderteller
- Vorlesebande e. V.
- Werkstatt digitale Bildung
- VMDO e. V.

Stiftung der Sparda-Bank West

IMPRESSUM

37 Stiftungsorgane
38 Kontakt

Stiftung der Sparda-Bank West

Stiftungsorgane

Die Stiftung der Sparda-Bank West will mehr sein als bloßer Umverteiler finanzieller Mittel und Kapitalbeschaffer für die bürgerliche Gesellschaft. Die Stiftung will einen Wertzuwachs in der Gesellschaft bewirken und die geförderten Partner auf ihrem Weg begleiten. Dafür stehen Vorstand und Kuratorium ein.

Vorstand
Hermann-Josef Simonis, Dormagen
Ursula Wißborn, Düsseldorf

Kuratorium
Manfred Stevermann, Vorsitzender, Düsseldorf
Anke Beckemeyer, Münster
Martin Dietz, Münster
Michael Dröge, Düsseldorf
Andreas Lösing, Düsseldorf
Dominik Schlarmann, Düsseldorf

Stiftung der Sparda-Bank West

Kontakt

Foto: Manuel Thomé

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West
Ludwig-Erhard-Allee 15
40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 2 39 32 96 00
Telefax: 0211 2 39 32 96 96

stiftung@sparda-west.de
www.stiftung-sparda-west.de
facebook.com/stiftung.sparda.west
instagram.com/spardastiftung

Vertreten durch den Vorstand:
Hermann-Josef Simonis
Ursula Wißborn

Stiftungsregister
Bezirksregierung Düsseldorf
Registernummer: 21.13 – St.1030
Sitz: Düsseldorf